



Das Vorhaben „Blumenwiese für Biene, Schmetterling und Co.“ war ein voller Erfolg. Dem Aufruf sind 2018 viele unserer Kunden nachgekommen und haben Samentüten mit den verschiedensten Blumen-, Kräutern- und sogar Gemüsesamen vorbeigebracht. Noch im März fing die Arbeit an. Der Boden musste von der Grasnarbe befreit und aufgelockert werden, damit im Anschluss der Samen ausgebracht werden konnte.

Wir hatten Glück: Es folgten einige Wochen nasses und ziemlich kaltes Wetter, was den Sämereien anscheinend gutgetan hat.

Der Sommer dagegen war einer der heißesten und trockensten in Folge, in dem die Blumenwiese aber wunderbar blühte und sich von ihrer schönsten Seite zeigte.

Die angrenzende Weidefläche zusammen mit dem Blühstreifen dienen vielen nützlichen Insekten und Vögeln als Futter- und Nistplatz. Wir konnten allerlei Käfer und Wildbienen beobachten, und jetzt nach drei Jahren nimmt die Population der Schmetterlinge langsam zu. Kaisermantel, Tagpfauenauge, Bläulinge, Kohlweißlinge und manch anderen konnten wir bei der Nahrungsaufnahme zusehen. Außerdem verbindet sich das Blüh- und Streuobstbiotop mit dem dazugehörigen Teich. Dazu gibt es aber eine eigene Geschichte...



Auch im Winter hat so eine Streuobstwiese ihren Reiz!